

Wiederholte Verspätungen - eure Reaktionen?

Beitrag von „Gheistersäge“ vom 17. Oktober 2005 14:08

Zitat

Flexi schrieb am 15.10.2005 17:53:

Welche Maßnahmen wir als Freunde diesbezüglich ergriffen haben, steht dabei in diesem Thread nicht zur Debatte, ausser soviel, es wurden welche ergriffen und es wurde sich gekümmert. Einzelheiten dazu können hier nicht öffentlich da gestellt werden, dafür bitte ich um Verständnis, weise aber daraufhin, dass hier auch sehr schnell unterstellt wurde, ohne weiteres Hintergrundwissen oder Nachfragen, als Antwort hierauf:

Also, jetzt staune ich aber. Hieß es nicht hier:

Zitat

KEIN Lehrer hat sich bis vor drei Wochen auch nur im Ansatz darum gekümmert, weshalb er so oft die Schule schwänzte. Weshalb er oft Kopfschmerzen, Magenschmerzen oder andere vermeintliche Gründe angab, weswegen er den Unterricht entweder vorzeitig verlassen musste oder gar nicht erst teilnahm.

Nun wurde er der Schule verwiesen und ist in ein Projekt gerutscht, indem sich um schulpflichtige Jugendliche gekümmert wird, die sich aber verweigern.

?

Daraus ist doch deutlich erkennbar:

1. Die Lehrer haben sich nicht gekümmert.
2. Er wurde der Schule verwiesen, weil sich -offenkundig auch von der Mutter - nicht des Problems Schulangst angenommen wurde.
3. Nicht er, seine Mutter oder die Freunde haben Maßnahmen ergriffen und sich gekümmert, wie du hier behauptest, sondern er ist deinen eigenen Worten zufolge in ein Projekt "gerutscht".

Du hast nichts angetippt, sondern du hast mich kritisiert und als hart dargestellt, so dass du dich erschrickst. Und du unterstellst, wider besseren Wissens bzw. obwohl du es lesen können müsstest, dass ich mich nicht um Hintergründe bemühe, obwohl ich gepostet habe, dass ich höheren Arbeitsaufwand hatte, gerade eben weil ich mich um meine Schüler kümmere.

Wenn dann im weiteren Verlauf noch Feststellungen ("wir wurden ... belogen") zu ABwertungen umgedichtet werden, reicht es völlig, zumal du andeutest, der ganze Text würde geradezu davon wimmeln ("um jetzt nur drei").

Deine pauschal-polemische Einstellung zu Lehrern zeigt sich am Besten an der Stelle, an der du sagst, du seist auch **nur** Mutter und kein Lehrer.

Kurz und knapp: Ich fände es in der Tat besser, du würdest dich an dieser Stelle aus der Diskussion zurückziehen.